

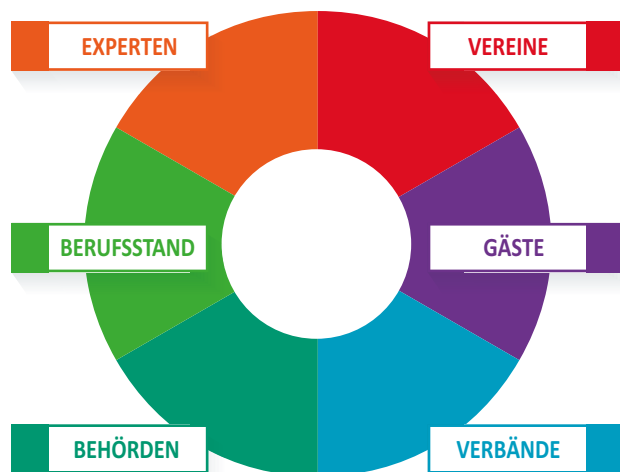
DAS FORUM IM KURZPORTRÄT

Das Forum Lernort Bauernhof ist ein Netzwerk von Organisationen und Fachleuten in Deutschland aus vielfältigen Arbeitsfeldern. Mit ihrer Expertise setzen sie sich für das Lernen auf dem Bauernhof ein und eröffnen Zugänge zur Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Das Forum Lernort Bauernhof

- » bündelt bundesweit Ressourcen,
- » empfiehlt Qualitätsstandards,
- » organisiert Fachtagungen,
- » entwickelt Lehr- und Lernmaterialien,
- » fördert die Integration in Bildungspläne und Schulcurricula,
- » stärkt die Bekanntheit des außerschulischen Lernorts.

Akteure des Forums



Geschäftsstelle des Forums Lernort Bauernhof:

i.m.a – information.medien.agrar e.V.
Wilhelmsaue 37 | 10713 Berlin
Tel.: 030 810 560-217 | Fax: 030 810 560-215
www.ima-agrar.de

Vorsitzende:

Andrea Bleher
Tel.: 07944 94 35-140 | Fax: 07944 94 35-111
Mobil: 0157 301 601 84
E-Mail: info@lernenaufdembauernhof.de

www.lernenaufdembauernhof.de

Bilder: Hubert Koll (Titel o.), i.m.a e. V./Timo Jaworr (Titel u. l.),
Ingrid Gertz-Rotermund (Titel u. r.),
Ina Stoppels/ubuntu (Kartoffelacker),
HofConnect/Ines Ruschmeyer (Ferkel),
i.m.a e. V./Timo Jaworr (Schubkarre, Hände)

FORUM
LERNORT
BAUERNHOF



DER LERNORT BAUERNHOF

Kinder und Jugendliche erweitern auf dem Bauernhof nicht nur ihr Wissen. Sie können im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung lernen, komplexe Systeme zu verstehen, das Erlebte zu bewerten und daraus Entscheidungen abzuleiten.

Lernen auf dem Bauernhof ist deutschlandweit möglich und fördert den Erwerb von Kompetenzen, die Menschen brauchen, um verantwortlich zu handeln und Zukunft zu gestalten.

Das Forum Lernort Bauernhof will die Chancen, die der Lernort Bauernhof bietet, im Bildungssystem fördern und verankern.



„Auf Bauernhöfen ist es möglich, den nachhaltigen Umgang mit Pflanzen und Tieren selbst zu erfahren und daraus prägende Erkenntnisse für das eigene weitere Leben abzuleiten.“

Prof. Dr. Hermann Schlagheck, Initiator des Forums Ministerialrat a. D., Swisttal

VIEL RAUM ZUM ERLEBEN

Der außerschulische Lernort Bauernhof bietet Begegnung, eigenes Erleben, Austausch und Teilnehmen am Leben und Arbeiten in der Landwirtschaft.

Die Angebote ermöglichen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, selbst Hand anzulegen.

Halbtagesprogramme, längere Projekte oder Aufenthalte mit Übernachtung und Mitarbeit eröffnen Zugang zu unterschiedlichen Lernfeldern:

- » Herkunft und Verarbeitung von Lebensmitteln
- » Bodenbearbeitung und Anbau von Pflanzen
- » Haltung von Nutztieren und Tierwohl
- » Natürliche Kreisläufe im Jahreslauf
- » Biologische Vielfalt in der Kulturlandschaft
- » Gewinnung und Verbrauch von Energie
- » Berufsfelder in der Landwirtschaft



KOMPETENZEN FÜRS LEBEN



Kinder und Jugendliche erleben den Bauernhof ganzheitlich: kognitiv, emotional und mit allen Sinnen. Dabei lädt der Bauernhof zu Erfahrungen ein, die das Leben in Schule und Alltag bereichern.

Beispiele dafür sind:

- » Rechnen beim Abwiegen der Futterration
- » Geschicklichkeit üben beim Schubkarre schieben
- » Pflanzen- und Insektenarten selbst bestimmen
- » Technik verstehen bei der Kartoffelernte
- » Lebensmittel selbst verarbeiten und genießen
- » Arbeiten im Team und Empathie üben
- » Behutsamkeit und Respekt im Umgang mit Tieren, Verantwortung übernehmen
- » Vorausschauendes Denken und Handeln

Kinder und Jugendliche können auf dem Bauernhof eigene Grenzen erfahren und eigene Stärken spüren.